



Pressemitteilung

Donnerstag, 14. Juli 2022

Fahrbahnsanierungen entlang Berliner Allee, Kohfurth, Schumanstraße und Birkenweg mit zeitweiser Vollsperrung

Norderstedt. Entlang der Berliner Allee, der Straße Kohfurth, der Schumanstraße und des Birkenwegs in Norderstedt finden von Sonnabend, 30. Juli, an Straßenbauarbeiten statt: Die Straßen im Stadtteil Garstedt bekommen jeweils eine neue Fahrbahndecke. Wegen der Sanierungsarbeiten, die in vier Bau- und Zeitabschnitte geteilt werden und voraussichtlich bis zum 15. August dauern, werden die genannten Straßen zeitweise voll für den Autoverkehr gesperrt werden.

Die Arbeiten am ersten Bauabschnitt beginnen am Sonnabend, 30. Juli, um 6 Uhr. Dann wird die Berliner Allee zwischen den Einmündungen Marommer Weg/Kösliner Weg bis zur nördlichen Zufahrt zum Herold-Center voll gesperrt. Diese Vollsperrung gilt voraussichtlich bis Dienstag, 2. August (4 Uhr).

Der zweite Bauabschnitt umfasst die nördliche Zufahrt zum Herold-Center bis zur nördlichen Zufahrt zum ZOB. Dieser Bereich wird zweimal voll gesperrt: Von Sonntag, 31. Juli (6 Uhr), bis Dienstag, 2. August (4 Uhr), sowie von Sonntag, 7. August (6 Uhr), bis Montag, 8. August (4 Uhr).

Entlang des dritten Bauabschnitts (Birkenweg von der Berliner Allee bis über den Kreisel Birkenweg/Königsberger Straße hinaus) wird Sonnabend, 6. August (6 Uhr), bis Dienstag, 9. August (4 Uhr), unter Vollsperrung gearbeitet.

In Bauabschnitt vier (Berliner Allee vom ZOB bis in Höhe Möbelhaus) wird es zweimalig eine Vollsperrung geben: Von Sonntag, 7. August (6 Uhr), bis Dienstag, 9. August (4 Uhr) und von Sonntag, 14. August (6 Uhr) bis Montag, 15. August (4 Uhr).

Umleitungsstrecken werden ausgeschildert.

Während der genannten Zeiten können die anliegenden Grundstücke nicht mit dem Auto angefahren werden. Anwohner, die auf Fahrten mit dem Auto angewiesen sind, müssen ihre Fahrzeuge rechtzeitig an anderer Stelle abstellen.

Einschränkungen gibt es zeitweise auch bei der Zufahrt zum Herold-Center/U-Bahnhof.

Die Müllabfuhr ist von den Bauarbeiten nicht betroffen; die jeweiligen Entsorgungstermine werden eingehalten.

Bei zu schlechtem Wetter ist der Asphalteinbau nicht möglich. Regnet es stark, müssen die Asphaltarbeiten und die damit verbundenen Sperrungen verschoben werden.



Die Sanierungsarbeiten wurden bewusst in die Zeit der Sommerferien gelegt. Dennoch ist wegen der Sperrungen mit Behinderungen und Zeitverlusten zu rechnen. Die Stadt bittet alle Verkehrsteilnehmer*innen und Anlieger*innen um Verständnis.